



Version 15 - Neue Features

Revision 1.4

ErgoSoft AG
Moosgrabenstr. 13
CH-8595 Altnau, Switzerland

Telefon: +41 71 694 6666
Fax: +41 71 694 6660

ErgoSoft AG
Moosgrabenstr. 13
CH-8595 Altnau, Switzerland

© 2016 ErgoSoft AG - Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Informationen, die zur Zeit der Veröffentlichung zur Verfügung standen und können ohne Ankündigung geändert werden. Fehlerfreiheit und Vollständigkeit werden nicht zugesichert oder garantiert.

Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt oder weitergeleitet werden, einschliesslich elektronischer Medien oder in maschinenlesbarer Form, ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von ErgoSoft AG.

Marken und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

ErgoSoft RIP & Farbtechnologien	4
Halbtonverfahren – Neue Matrix für das Stochastic Halbtonverfahren.....	4
Neue PDF Engine.....	4
HP WallArt PDF Unterstützung.....	4
Dynamische Vorschau für PostScript und PDF Dateien.....	4
ColorGPS Erweiterungen.....	4
Neue CMS Architektur	4
Neue Tag-Image-File-Format (TIFF)-Bibliothek	5
Globale Farbersatz-Unterstützung für Lab- und Grau-Farben	5
Job Gestaltung	6
Image Nesting	6
Smart Fill	6
Hilfslinien Verbesserungen.....	6
Automatisches Ausrichten von Bildern	6
Position-Eigenschaft – Ausrichten-/ Verteilen-Funktionen	6
Druckumgebung als Attribut des Jobs.....	6
Multi-Bild-Auswahl reagiert wie ein einzelnes Bild	7
Kunden-Information zum Job	7
Bildbearbeitung.....	8
Neu gestalteter Konturschnitt.....	8
Add-On Schneidepfade	8
Generischer EPS-Cut-Treiber	8
Step & Repeat	8
Neue Bild-Zusätze.....	8
Mehrfache Bildzusätze pro Bild.....	8
Spotfarbersetzung.....	9
Bild maskieren Eigenschaft	9
Spezialkanäle	9
Erweiterungen bei den Druckmarkierungen	9
Anschnitts-Option in der Aufteilungs-Eigenschaft.....	9
Seitenumbruch für das Feature "Farbfelder drucken"	9
Reine Farbtöne, Weiss und Schwarz.....	9
Produktion.....	10
Erweiterte Benutzerrechte-Verwaltung.....	10
Neuer Startup Manager	10

Simultane RIPServer	10
Drucker-Pools	10
PrintClient und CutClient Taskleisten-Symbol zeigt den Druckprozess	11
Änderungen im JobCenter.....	11
Konfiguration.....	12
Neues Lizenzierungssystem	12
Einrichtung-Wizard für die Print/CutClient-Konfiguration und Anschluss-Einstellungen.	12
Generator für Namen und Beschreibung der Druckumgebung.....	12
Dateibeschreibung bei Dichtelinearisierung.....	12
Rechner für die Korrektur der Mediengrösse.....	12
Empfohlene Presets wurden überarbeitet.....	13
Anwendungs-Erscheinung und Arbeitsbereiche.....	13
Überarbeitete Sprachunterstützung	13

ErgoSoft RIP & Farbtechnologien

Halbtonverfahren – Neue Matrix für das Stochastic Halbtonverfahren

Mit dem ErgoSoft RIP Version 15 wird ein neues Halbtonverfahren eingeführt. Mit seinem Platz innerhalb der Einstellungen der Druckumgebung erhöht das neue Halbtonverfahren Stochastic 3sf die Geschwindigkeit beim Rippen und verbessert die Genauigkeit beim Setzen der Punkte, wodurch schnellere RIP-Zeiten und gleichmässigeren Verläufe erreicht werden.

- JobComposer – Druckumgebung – Druckeinstellungen – Qualität – Halbtonverfahren

Neue PDF Engine

In Version 15 wurde die Aurelon PDF-Engine implementiert. Der verbesserte Produktions-Workflow zeigt dynamisch farbechte Vorschauen von PDF-Dateien und Snapshot-Vorschauen von mehrseitigen PDFs schneller als in früheren Versionen. Allgemeine Performance, Color Management und PDF/X-Unterstützung wurden verbessert.

- JobComposer – Extras – Optionen – Color Management – PDF

HP WallArt PDF Unterstützung

Version 15 unterstützt jetzt das HP WallArt PDF Format.

- JobComposer - Import

Dynamische Vorschau für PostScript und PDF Dateien

Die Vorschauen für PostScript und PDF Dateien sind jetzt dynamisch. Farbänderungen wie Farbersetzungen oder Änderungen im Color Management werden angezeigt, sobald sie dem Bild zugewiesen werden.

- JobComposer

ColorGPS Erweiterungen

Damit die Genauigkeit von Verläufen aus reinen Farbtönen erhalten bleibt, wurden eine neue Helligkeitsskalierung und eine innovative Gamut Mapping Methode eingeführt. Der früher verwendete Algorithmus für das Gamut Mapping steht immer noch zur Verfügung. Für die Erzeugung beispiellos glatter Verläufe wurde ein neuer Glättungs-Parameter eingeführt, der dem Benutzer Kontrolle über den Grad der Glättung des von ColorGPS erzeugten Profils erlaubt. Die Verwendung zusätzlicher Tintenkanäle kann jetzt beschränkt werden, so dass die Tinte nur oberhalb eines definierten Helligkeitswerts verwendet wird, um damit sichtbare Dithering-Artefakte in hellen Tönen zu minimieren. Jetzt können auch Preset für die ColorGPS-Profilierung erzeugt und für spätere Verwendung gespeichert werden. Automatisches Sichern der unbedingt notwendigen Daten der aktuellen ColorGPS-Sitzung wurde hinzugefügt.

- JobComposer – Extras – Linearisierungs & Profilierungs Werkzeuge - ColorGPS

Neue CMS Architektur

Das ErgoSoft RIP Version 15 Color-Management-System wurde mit einer neuen CMS-Architektur aktualisiert und ist jetzt konform mit allen V4 ICC -Profil Standards. Grau ICC-Eingabepprofile für Graustufenbilder werden jetzt unterstützt. 16 Bit Verarbeitung pro Kanal pro Pixel wird jetzt für TIFF, PSD, PNG, JPG, BMP, AI und PDF Bilddateitypen unterstützt.

Neue Tag-Image-File-Format (TIFF)-Bibliothek

Um die Unterstützung von weiteren TIFF-Datei-Varianten zu gewährleisten, wurde eine aktualisierte TIFF-Bibliothek integriert.

- JobComposer - Import

Globale Farbersatz-Unterstützung für Lab- und Grau-Farben

Die globale Farbersatz-Funktion in den Anwendungs-Standards unterstützt jetzt Farbersatz für Grau- und Lab-Farbwerte.

- JobComposer – Extras – Optionen – Farbersetzung

Job Gestaltung

Image Nesting

Das neue Image Nesting Feature erlaubt automatisches Nesting von mehreren Bildern in einem Job. Ausserdem können verschiedene Nesting-Methoden auf die Bilder eines Jobs angewendet werden. Bilder können für einfacheres Schneiden arrangiert werden oder für geringsten Verschnitt. Diese Nesting-Modi können auch in der HotFolder-Anwendung verwendet werden.

- JobComposer – Bearbeiten - Nesting

Smart Fill

Abgesehen vom Duplizieren von Bildern in einem bestimmaren Gitter kann bei Wahl der Gitteroption ein neuer Modus namens "Smart Fill" verwendet werden. Smart Fill füllt den Job (Rollen- oder Blattgrößen) automatisch mit dem ausgewählten Bild, wahlweise mit oder ohne Drehen.

- JobComposer – Bild – Duplizieren - Gitter

Hilfslinien Verbesserungen

Jetzt kann für die vertikalen und horizontalen Hilfslinien eine genaue Position eingegeben werden. Nachdem Hilfslinien in einem Job platziert wurden, docken Bilder automatisch an der nächsten Hilfslinie an. Neu hinzugefügte Hilfslinien docken an im Job platzierte Bilder an.

Automatisches Ausrichten von Bildern

Wenn Bilder innerhalb eines Job-Layouts verschoben werden, können sie einfach und schnell entweder horizontal oder vertikal an anderen Bildern ausgerichtet werden.

Position-Eigenschaft – Ausrichten-/ Verteilen-Funktionen

Neue Optionen zum leichteren Positionieren und Ausrichten von Bildern am Jobrand oder zu einander wurden der Eigenschaften-Seite hinzugefügt.

- JobComposer – Bild Eigenschaften - Position

Druckumgebung als Attribut des Jobs

Die Druckumgebungen und Konturschnittumgebungen werden jetzt als Attribut des Jobs gespeichert. Beim Wechseln zwischen Job lädt der JobComposer automatisch die Druckumgebung und Konturschnittumgebung, die für den ausgewählten Job verwendet wurden. Diese neue Feature soll Probleme beim Arbeiten mit mehreren offenen Jobs reduzieren. Die Verbindung zwischen Druckumgebung und Job kann in Extras/Optionen/Anwendung/Präferenzen Benutzeroberfläche aktiviert werden.

Multi-Bild-Auswahl reagiert wie ein einzelnes Bild

Mehrere Bilder können ausgewählt und positioniert werden, ohne dass sie gruppiert werden müssen.

Kunden-Information zum Job

Eine neue Job-Eigenschaft "Kunden-Info" wurde zum Eigenschaften-Fenster hinzugefügt, mit der kundenbezogene Informationen zu einem Job eingegeben und gespeichert werden können. Häufig benötigte Kunden-Informationen können als Preset gespeichert und später erneut verwendet werden. Zu einem Job hinzugefügte Kunden-Informationen werden in den Job-Details angezeigt und in der Produktionsdatenbank gespeichert.

- JobComposer - Job Eigenschaften – Kunden-Info

Bildbearbeitung

Neu gestalteter Konturschnitt

Die Einstellungen im Job für Konturschnitt und Schneidepfad-Auswahl wurden neu gestaltet. Schneidepfad-Einstellungen und speziell Schneidepfad-Auswahl werden jetzt getrennt verwaltet. Schneidepfade und Einstellungen können als Presets gespeichert werden. Der Schneidepfad und die Schneide-Einstellungen sind jetzt Eigenschaften des Jobs, weshalb bestimmte Schneide(pfad)-Einstellungen auf alle Bilder eines Jobs angewendet werden können. Diese Schneide(pfad)-Einstellungen können auf Bildebene überschrieben werden. Konturschnitt unterstützt Presets vollständig.

- JobComposer - Job Eigenschaften – Job Konturschnitt Einstellungen

Add-On Schneidepfade

Im Dialog für die Einstellungen zu Konturschnitt können auch Bildzusätze ausgewählt werden, welche dann Teil des Schneidepfades werden.

- JobComposer – Job Eigenschaften – Job Konturschnitt Einstellungen

Generischer EPS-Cut-Treiber

Ein generischer EPS-Cut-Treiber kann für den Export des Schneidepfades als EPS-Datei verwendet werden.

- JobComposer – Extras – Konturschnittumgebungen

Step & Repeat

Die Step & Repeat-Funktion kann jetzt als Bild-Eigenschaft auf dieselbe Art und Weise wie andere Bild-Eigenschaften aufgerufen werden. Ausserdem werden jetzt EPS, PostScript und PDF-Dateien zusätzlich zu allen Rasterdatendateien unterstützt.

- JobComposer – Bild Eigenschaften– Step & Repeat

Neue Bild-Zusätze

Es wurden mehrere neue Bild-Zusätze hinzugefügt. Mit den Barcode-Zusätzen kann der Anwender verschiedene Barcodetype für ein Bild definieren und positionieren. QRCode, Data Matrix, PDF417 und Code 39 Barcodetypen stehen zur Verfügung. Der Bohrlöcher-Zusatz setzt Bohrlochmarkierungen in die Ecken des Bildes und/oder in die Mitte der Seiten. Horizontale und vertikale Lineal-Zusätze platzieren horizontale Lineale oberhalb oder unterhalb des Bildes bzw. vertikale Lineale auf der rechten oder linken Seite des Bildes.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Zusätze - Installieren

Mehrfache Bild-Zusätze pro Bild

Jetzt können mehrfache Bild-Eigenschaften "Zusätze" auf ein einzelnes Bild angewendet werden. Zum Beispiel können mehrfache Firmenlogo-Zusätze auf dasselbe Bild angewendet werden.

Spotfarbersetzung

Das Farbersetzungs-Feature listet alle Spotkanäle in EPS/PDF und PDF/TIFF-Dateien. Bildabhängiger Farbersatz kann für die Spotkanäle vorgenommen werden.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Farbersatz

Bild maskieren

Es wurde eine Funktion Bild maskieren den Bild-Eigenschaften hinzugefügt. Über das Maskieren des Bildes kann der Anwender ein Bild als Maske über ein im Job enthaltenes Bild legen. Zum Anwenden des Bild-Maskierens wird die Standard-Prozedur des Datei-Öffnens verwendet. TIFF, JPG, BMP, PS, EPS und PDF Dateiformate sind passend und werden unterstützt. Maskier-Attribute können im Bild maskieren Eigenschaften-Fenster angewendet werden. Die Bild maskieren Parameter können als Bild-Preset gespeichert und später erneut verwendet werden, um den Zuweisungsprozess einer Maske zu einem Bild zu beschleunigen.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Bild maskieren

Spezialkanäle

Um die Verwaltung zusätzlicher Tintenkanäle zu vereinfachen, wurden neue Features hinzugefügt. Eine Vorschau des Zusatzkanals hilft beim Visualisieren der Anpassungen. Rote, grüne und blaue (RGB) Farblayer können erzeugt werden, wobei jede der RGB-Farben einem zusätzlichen Tintenkanal zugewiesen wird.

Wie bei der automatischen Kanalerzeugung innerhalb der Konfiguration des Spotkanals Weiss kann die Punktreduktion jetzt innerhalb des Zusatzkanäle-Features vorgenommen werden. Die Namen der Photoshop-Zusatzkanäle für TIFF, PSD und EPS Bilddateien werden im Zusatzkanäle-Dialog angezeigt.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Zusatzkanäle

Erweiterungen bei den Druckmarkierungen

Die Höhe der Kopfzeile und die Höhe der Fusszeile können jetzt getrennt eingestellt werden. Zusätzlich können in der Kopf- und Fusszeile spezielle Bereiche für Bildzusätze wie zum Beispiel Barcodes "reserviert" werden.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Druckmarkierungen

Anschnitts-Option in der Aufteilungs-Eigenschaft

Wenn Weiss für die Überlappung gewählt wird, kann dem Bild ein Anschnitt zur Vermeidung eines ungewollten weissen Randes zugewiesen werden.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Aufteilung

Seitenumbruch für das Feature "Farbfelder drucken"

Im Feature "Farbfelder drucken" in ColorCombine kann jetzt durch Definition einer maximalen Gesamtbreite der Patches ein Seitenumbruch erzwungen werden.

- JobComposer - Importieren – ColorCombine

Reine Farbtöne, Weiss und Schwarz

Das «Reine Farben»-Feature des ErgoSoft RIPs wird jetzt für Schwarz, Weiss und Grau in PostScript und PDF Dateien unterstützt.

- JobComposer – Bild Eigenschaften – Reine Farben

Produktion

Erweiterte Benutzerrechte-Verwaltung

Benutzerlevel-Rechte ermöglichen zur Steigerung der Produktionssicherheit einen Passwortschutz von Software-Funktionen. In Version 15 können anpassbare Benutzerlevels erzeugt werden, die kontrollierten Zugriff auf JobQueue-Features und Funktionen des JobComposers erlauben.

- Windows Start – Programmwartung– Benutzerlevel verwalten

Neuer Startup Manager

Im Startup Manager kann der Anwender die Zahl der automatisch gestarteten RIPServer festlegen, und jeden der RIPServer bei Bedarf beschränken. Ein RIPServer kann darauf beschränkt werden, nur die Jobs für einen bestimmten Drucker zu verarbeiten oder ohne Einschränkung die Jobs für alle Drucker im Netzwerk. Die Anzahl der jedem RIPServer bewilligten Prozessorthreads kann in diesem Dialog zugewiesen werden. JobComposer, Vorschausever, HotFolder und bestimmte PrintClients können im Startup Manager für automatischen Start konfiguriert werden.

- Windows Start – Programmwartung – Automatische Programmstarts
- Tray Symbol– ErgoSoft RIP Startup Manager

Simultane RIPServer

Zur Sicherstellung höchster RIP-Leistungen können bis zu acht RIPServer gestartet werden.

- ErgoRIP Startup Manager

Drucker-Pools

Jede Druckumgebung im ErgoSoft RIP ist mit einer bestimmten Drucker-ID verknüpft. Eine Drucker-ID besteht aus einem bestimmten Druckertyp, einer Anschlussverbindung und einem Spool-Ordner. Sobald sich ein Job im Prozess des Rippens und Druckens befindet, kann diese Verbindung nicht mehr geändert werden. In Produktionsumgebungen mit mehreren identischen Druckern kann das Erzeugen und Verwalten mehrerer Druckumgebungen für jeden Drucker mühsam sein. Beim Vorbereiten eines Drucker-Pools wird ein Satz gleicher oder passender Drucker gebildet, mit dem die einzelnen Druckumgebungen verknüpft sind statt mit einer bestimmten Drucker-ID. Wird die Druckumgebung zum Erzeugen des Jobs verwendet, kann der Job auf jedem Drucker des Pools gedruckt werden. Werden mehrere Kopien benötigt, können die Kopien zwischen den Druckern des Drucker-Pools aufgeteilt werden. Wenn ein Drucker-Pool definiert und eingerichtet ist, kann er in mehreren Druckumgebungen verwendet werden.

- JobComposer – Druckumgebung – Druckeinstellungen – Ausgabegerät

PrintClient und CutClient Taskleisten-Symbol zeigt den Druckprozess

Das Symbol des PrintClients oder CutClients auf der Taskleiste zeigt jetzt den Fortschritt eines Jobs. Der Status des Jobs kann so ohne Öffnen des PrintClient- oder CutClient-Fensters überwacht werden.

Änderungen im JobCenter

Im JobCenter-Abschnitt für die Job-Details wurden weitere Informationen hinzugefügt. Zusammen mit Datum und Uhrzeit wird die Software-Version angezeigt, die für die Durchführung des Jobs verwendet wurde. Zusätzlich wird die Grösse der Spool-Datei aufgezeichnet. Sowohl ein Suchfeld als auch ein Tool zum Filtern von Jobs wurden im JobCenter-Fenster hinzugefügt. Die Suchfunktion zeigt den ersten passenden Job, sobald Daten in das Suchfeld eingegeben werden. Mit dem Jobfilter-Feature kann der Anwender die komplette Liste der angezeigten Jobs filtern. Die Filterkriterien sind umfangreich und der Anwender kann Filtersets definieren, um die Organisation der Jobliste anzupassen.

- JobComposer – Extras- Module - JobCenter

Konfiguration

Neues Lizenzierungssystem

Der neue Lizenzierungs-Workflow speichert die Lizenz direkt im Dongle. Jetzt kann der Dongle mit der Lizenz an einem anderen Computer verwendet werden, ohne dass der Original-Lizenzcode dazu erneut gebraucht wird. Die Lizenzcodes werden jetzt automatisch während der ersten Software-Installation von einem Web-Depot über das Internet auf den Dongle geladen. Für das automatische Laden der Lizenz auf den Dongle wird Internet-Zugang gebraucht. Aber auch eine Offline-Lizenzierung ist immer noch möglich.

Einrichtungswizard für die Print/CutClient-Konfiguration und Anschluss-Einstellungen

Ein Wizard führt den Anwender jetzt durch die Einrichtung und Konfiguration von Print und CutClients und deren Anschluss-Einstellungen. Version 15 verlangt, dass alle Druckdaten über einen PrintClient zum Drucker geschickt werden.

Generator für Namen und Beschreibung der Druckumgebung

Der Name und die Beschreibung der Druckumgebung können jetzt automatisch erzeugt werden, indem die Schaltfläche Auto auf der Seite Allgemein der Druckumgebungseinstellungen gedrückt wird. Der erzeugte Name und die Beschreibung können anschliessend beliebig geändert werden. Der erzeugte Name basiert auf den Druckertreiber, die Anzahl Tinten in der Druckfarbzuordnung, der Auflösung, der Version des Druckertreibers, dem Datum und dem Benutzernamen. Die Beschreibung enthält die folgenden Informationen: verwendetes Halbtonverfahren, Auflösung, Druckmethode, Punktgrößen, Medium, Treiber Informationen, Informationen zur Heizung, Farben, Version, Erstell-Datum und Benutzername.

- JobComposer – Druckumgebung – Druckeinstellungen – Allgemein

Dateibeschreibung bei Dichtelinearisierung

Der Wizard der Dichtelinearisierung erzeugt jetzt automatisch eine detaillierte Beschreibung der aktuellen Sitzung der Dichtelinearisierung. Dieser Bericht enthält das Datum und die Uhrzeit, zu der die Dichtelinearisierung/-nachlinearisierung durchgeführt wurde, die Dichte- und Punktzuwachsgrenzen sowie weitere nützliche Informationen. Eine kurze Beschreibung wird im letzten Dialog der Dichtelinearisierung angezeigt. Der Bericht kann vor Beenden der Sitzung vom Anwender bearbeitet werden. Diese Information wird in den Einstellungen der Druckumgebung angezeigt.

- JobComposer – Extras – Linearisierung & Profilierungs Werkzeuge – Dichtelinearisierung

Rechner für die Korrektur der Mediengröße

Die Faktoren für die Kompensation bei der Medienbreite und -höhe können einfach berechnet und eingegeben werden, wenn der Rechner für die Mediengrößenkorrektur im Abschnitt Zusätze jeder Druckumgebung verwendet wird.

- JobComposer – Druckumgebung – Druckeinstellungen – Zusätze

Empfohlene Presets wurden überarbeitet

Die Anwendungs-Standards, Color-Management-Vorlieben, verschiedene Empfehlungen für Druckmarkierungen sowie Presets für die Mediengrößen wurden an die neuesten Industriestandards angepasst.

Zusätzlich zu den vordefinierten Mediengrößen stehen ~~zur~~ verschiedene weitere Mediengrößen-Presets zur Anpassung der Mediengrößenliste zur Verfügung.

- JobComposer – Extras– Optionen – Job Standardeinstellungen - Importieren

Anwendungs-Erscheinung und Arbeitsbereiche

Das JobComposer-Fenster und die Dialoge wurden angepasst und haben jetzt ein neues modernes Aussehen. Die Aufmachung der Anwendung sowie die Akzentfarbe können angepasst werden. Die voreingestellten Arbeitsbereiche wurden angepasst, damit sie noch besser ihren ursprünglich beabsichtigten Zweck erfüllen.

- JobComposer - Ansicht

Überarbeitete Sprachunterstützung

Die Übersetzungen der Benutzeroberfläche wurden überprüft, verbessert und für die Anzeige optimiert.